

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Die Landeskirche hat 2022 zum Taufjahr ausgerufen



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Inhalt und Impressum	2
Aus dem Kirchenvorstand – Neues Mitglied im KV	3
Andacht	4 – 5
Werbung	6, 12, 18, 24, 30, 36
Aus dem Kirchenkreis – Einladung zum Johannisempfang	7
Kurzinfo	14, 15, 28
2022, Jahr der Taufe	8 – 9
Visitation in der Region KiWi / 50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln	10 – 11
Konzert am Domgymnasium	13
Konfiübernachtung	16
Wir suchen dich	17
Erster Verdener Motorrad-Gottesdienst	19
Osterbasteln mit den Kindern aus der Ukraine	20
Fahrt nach Bergen-Belsen	21
Neues aus der ZWiK	22
Projekt „Erzählstationen“	23
Information aus St. Petri Kirchlinteln	25
TelefonSeelsorge Elbe-Weser	26 – 27
Ukraine Benefizkonzert in St.-Jakobi	29
Dankeschön Bethel	31
Jugendgruppe in der Region KiWi	32
Neue Leitung der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Verden	33
Frühlingsbasteln für Kinder	34
Ev. Jugend in der Region KiWi	35
Informationen aus dem Gemeindeleben	37 – 40

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36 / 941 27

Sozialberatung: (042 31 / 80 04 30) · **Suchtberatung:** (042 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31 / 93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



printed by:

Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

**Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.**



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2022 ist der 12. August 2022.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Neues Mitglied im Kirchenvorstand

Hallo zusammen, mein Name ist **Anke Pozderović**. Ich bin 55 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Samid, mit dem ich zwei erwachsene Töchter habe, seit über 25 Jahren in Neddenaverbergen. Ich bin gelernte Industriekauffrau und arbeite in einem kleinen Familienbetrieb in der Gemeinde.

Warum bin ich im Kirchenvorstand?

Ein großer Teil unseres gesellschaftlichen Lebens, kann nur aufgrund des Engagement vieler ehrenamtlichen Menschen stattfinden.



Gerade in dieser Zeit, in der die Kirche viel an Vertrauen verloren hat, ist es mir wichtig, dass der Kirchenvorstand das Bild unserer Kirche positiv prägt.

Ich möchte gerne meinen Beitrag dazu leisten, und freue mich auf die kommende Zeit und auf die „Arbeit“ in und um die Kirche.

Anke Pozderović



Jahreslosung 2022

**„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37**



Andacht



Wer ist denn dieser Jesus, wer, wer, wer?
Zum Jordan er zur Taufe kommt, Johannes wartet schon. Vom Himmel man die Stimme hört: Du bist mein lieber Sohn.
Reinhard Horn

Liebe Wanderstableser*innen!

O Mann, das Taufkleid passt nicht mehr!

Wollen wir unser Kind taufen lassen oder nicht, soll mein Kind getauft werden, und wenn ja, wie?

Was bedeutet mir die Taufe? Ist es die Tradition des Taufkleides der Familie, die mit unserem/meinem Kind fortgesetzt werden soll oder ist da mehr?

Einmal pro Jahr haben wir in der Wittloher Kirchengemeinde die besondere Gelegenheit, draußen in freier Natur an der Aller am Fähranleger einen Taufgottesdienst zu feiern. Das schöne Titelfoto des neuen Wanderstabes ist bei einem der Allertaufgottesdienste der letzten Jahre entstanden. Es zeigt, wie die malerische Kulisse in den Allerwiesen gegenüber der St. Annen-Kirche von Westen geradezu einlädt, dort die Worte des Himmels zur Taufe zu hören und danach das Kind taufen zu lassen, bzw. als Konfirmand*in selbst entschieden zu haben, getauft zu werden.

Worte des Himmels, von denen im Tauflied ***Wasser des Lebens*** von Karl Ludwig Schmidt die Rede ist; der Kinderliedmacher ***Reinhard Horn*** hat sie in einfacher, einladender Form eines Kinderliedes zum Ausdruck gebracht, dass es gar nicht schwer ist, sich mit ihnen zu befassen.

Wer ist denn dieser Jesus, so fragen alle Leute. Damals und auch heute. ***Wer ist denn dieser Jesus, wer, wer, wer?*** Sie fragen ihn nach Gottes Reich und wo es sich versteckt. Ein Senfkorn wächst und wird zum Baum habt ihr's nicht längst entdeckt?

Wer ist denn dieser Jesus, wer, wer, wer? Zum Jordan er zur Taufe kommt, Johannes wartet schon. Vom Himmel man die Stimme hört: Du bist mein lieber Sohn.



***Wer ist denn dieser Jesus, wer, wer, wer?** Weit über alle Grenzen hin lädt er zu Frieden ein. Weil Gottes Liebe stärker ist, lässt nun die Feindschaft sein.*

***Wer ist denn dieser Jesus, wer, wer, wer?** Ein ganz besonderer Mensch ist er und doch wie du und ich. Der Gottes Liebe zu uns bringt, darauf verlass ich mich.*

Reinhard Horn

Wir freuen uns darüber, dass die Allertaufe so stark angenommen wird. „Warum nur“, frage ich mich. Ist es das Urtümliche einer Flusstaufe, genauso in die Gemeinschaft mit Gott geführt zu werden, wie es seinerzeit Johannes mit Jesus im Jordan gemacht hat?

Wir hoffen auf schönes Wetter für den Tauftag an der Aller, aber eine Garantie haben wir nicht. Trotzdem kommen immer mehr, um ihr Kind an der Aller taufen zu lassen. Natürlich hat auch meine Taufe etwas mit der Frage zu tun: Wer ist dieser Jesus, wer, wer, wer? Durch die Taufe gehöre ich zu ihm. Durch die Taufe darf ich wie er zu Gott „Vater“ sagen und Jesus wird mir zu einem Bruder. Es wird etwas so sehr anders in meinem Leben, dass es Gänsehaut macht. Und zwar nachhaltig anders. Darum ist es sinnvoll, sich später auch ab und zu daran zu erinnern.

Gott handelt an mir in der Taufe. Den ersten Christen war das so klar, dass sie am Tauftag ihren alten Namen ablegten, und einen neuen christlichen Namen angenommen haben. Gott handelt an mir in der Taufe. Martin Luther war sich dessen bewusst. In seinen schweren Anfechtungen ist er seinen Weg als Reformator immer wieder weitergegangen in dem Wissen: ***Ich bin getauft.*** Ich tue was ich tue, weil Gott an mir gehandelt hat. Gott handelt an mir in der Taufe. Diese Gewissheit habe ich in der Feier der Osternacht dieses Jahres gesehen und zwar im Moment der Tauferinnerung. In den Gesichtern der Menschen, die zum Taufbecken kamen, um an ihre eigene Taufe erinnert zu werden. Ja so ist es, Gott hat in der Taufe einen Bund mit mir geschlossen. Dafür bin ich dankbar. ***Ich wünsche mir, dass die Täuflinge des 9. Juli das auch eines Tages werden sagen können.***

Wilhelm Timme



Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!




**Versicherungsmakler
Johann Schröder**







Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
 Telefax: 0 42 31-9 33 545
 Mobil: 01 71-264 54 44
 E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de



Tischlerei Dreyer

www.Tischlerei-Dreyer.com
 Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden



**Wir machen,
dass es fährt!**



Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
 KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
 27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Eisenwaren • Motorgeräte • Maschinenverleih • Zaubau



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
 e-mail: jenskappenberg@t-online.de





www.JensKappenberg.de

Michaelisstraße 3
 Neddenaverbergen
 Tel. 04238-1551
 Fax 04238-1640



**Einladung zum Johannis-Empfang
Treffen des Kirchenkreises in den Sommer verlegt
Freitag, 24. Juni 2022, 18 Uhr im Dom zu Verden
Global denken - lokal handeln**

Vortrag von Prof. Dr. Henning Austmann

Zweimal musste der Empfang Anfang Dezember abgesagt werden – nun soll es im Sommer klappen: Der Kirchenkreis Verden lädt zum Empfang für Ehren- und Hauptamtliche in den Dom ein. Das Thema nachhaltiger Lebensstil wird dabei im Mittelpunkt stehen.

Alles hängt mit allem zusammen – diese Erfahrung wird in einer globalisierten Welt immer greifbarer. Unser Handeln im Konsum und Lebensstil hier vor Ort hat Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen in entfernten Erdteilen – und genauso für die nachfolgenden Generationen.

Es kann so nicht weiter gehen. Unser jetziger nichtnachhaltiger Lebensstil in Wirtschaft und Gesellschaft hat existenziell bedrohliche Auswirkungen. Ein tiefgreifender kultureller Wandel ist notwendig.

Es geht auch anders. Wie das ganz konkret aussehen könnte, schlägt der Referent **Dr. Henning Austmann**, Professor an der Hochschule Hannover, in seinem Vortrag vor.



Grafik: Weltkugel: Designed by Freepik

Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. ***Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.***



2022, Jahr der Taufe



Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy zum „Jahr der Taufe“

Die Landeskirche hat 2022 zum Taufjahr ausgerufen. Warum?



Dr. Hans Christian Brandy

Jede Taufe ist ein wunderbares Fest des Lebens. Gottes Segen steht am Anfang, am Anfang des Lebens und am Anfang eines Lebens mit Gott. Diese Feier des Lebens ist wie andere wichtige Feiern durch die Corona-Pandemie oft ausgefallen. Aber wir beobachten auch schon länger, dass die Taufe oft lange aufgeschoben wird und dann ganz ausfällt – und das, obwohl wir durch Umfragen wissen, dass bei sehr vielen Evangelischen der grundsätzliche Wille da ist, ihre Kinder taufen zu lassen. Da möchten wir einladen zur Taufe. Das Signal ist: Lasst die Gelegenheit nicht verstreichen,

jetzt zu feiern, Eure Kinder oder Euch selbst dem besonderen Taufsegen Gottes anzuvertrauen.



Welche Ideen gibt es im Sprengel für das Taufjahr?

In vielen Kirchengemeinden wird es besondere Tauffeste geben. Aber natürlich gibt es nach wie vor überall einfach schön gestaltete Taufgottesdienste. Das besondere an Tauffesten: Da werden – oft im Freien, an Seen oder Flüssen – ganz viele Menschen getauft. In Bremerhaven zum Beispiel wird es Mitte Juni ein großes ökumenisches Tauffest direkt an der Weser geben, an dem sich über ein Dutzend Kirchengemeinden beteiligen. Bei Tauffesten wird ja nicht nur gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert, sondern auch Essen und Trinken im Anschluss geteilt. Denn zusammen zu feiern, macht einfach mehr Freude. Schön ist zudem, dass Tauffeste gerade Menschen, für die sich ein klassisches Familienfest nicht anbietet, einen besonders gestalteten Rahmen bieten.

Was bedeutet es Ihnen persönlich, getauft zu sein?

Die Taufe ist die unverbrüchliche Zusage, dass ich bei Gott angenommen bin mit all meinen Stärken und Schwächen. Sie ist das große Plus-Zeichen vor meinem Leben. Sie verbindet mich mit dem gekreuzigten und auferstandenen Christus. Und ich bin hineingestellt in die weltweite Gemeinschaft der Christinnen und Christen durch alle Zeiten.

Ihr Taufspruch?

Psalm 36,6: „HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ Ich liebe es sehr, auf weiten Touren mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Dabei kann ich dieses Wort schön meditieren und mich dabei an meine Taufe erinnern.

Eindrücke von einem Tauffest in Nordholz:

„Am beeindruckendsten war für mich die Taufe einer Konfirmandin im See in Wanhöden. Sie wollte sich ganz untertauchen lassen und hat das im wahrsten Sinne eiskalt durchgezogen. Sie hatte auch vorgesorgt und Ersatzkleidung mitgebracht. Ihr Name war Jule – wo es doch gerade über eine Jule ein Kinderlied zum Thema „Waschen“ gibt. Frisch - fromm - fröhlich - frei. So fühlt sich Tauffest draußen für mich an.“

Stephan Büttner, Pastor in Nordholz



Visitation im Mai 2022

Vom 16. bis 29. Mai 2022 war es wieder soweit, Visitation in unserer Kirchengemeinde, beziehungsweise in unserer Region KiWi (Kirchlinteln und Wittlohe). Wenn dieser Artikel erscheint, ist der größte Teil der Visitation schon vorbei.

Aber fangen wir anders an: Was ist überhaupt Visitation? Normalerweise kommt alle sechs Jahre der Superintendent mit einer Delegation aus dem Kirchenkreis in die einzelnen Kirchengemeinden zur Besichtigung zum Zweck der Überprüfung oder auch Bestandsaufnahme und Normenkontrolle. Dies ist die Definition, die beim Googeln erscheint. 2013 war der letzte derartige Besuch. 2018 ist unser Superintendent **Fulko Steinhausen** neu in den Kirchenkreis gekommen und musste sich erst einarbeiten. Dann wurden der Reihe nach die anstehenden Aufgaben abgearbeitet. Ein Termin in 2020 stand dann irgendwann fest, dieser wurde wegen Corona verschoben. Aber nun ist/war es soweit. Seit Anfang des Jahres liefen die Vorbereitungen, es wurde ein detaillierter Bericht vorab erstellt, dankenswerter Weise haben alle Gruppen mitgeholfen, diesen zu erstellen. Termine wurden mit den Kirchlintlern geplant und mit den einzelnen Institutionen abgesprochen. Zur Visitation gehört unter anderem eine Fahrt durch die gesamte Region, Gespräche mit den einzelnen Gruppen, mit Bestattern, Betriebsbesichtigungen, ein Treffen der Verantwortlichen der KITAs und Schulen, der Sozialstation usw. Eine Überprüfung des Archivs findet ebenfalls statt. Dinge die in dieser Zeit terminlich nicht unterzubringen sind, werden später erledigt, wie zum Beispiel eine Baubegehung und Teilnahme an einer Dienstbesprechung. Am 29. Mai 2022 endet die offizielle Visitation mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Region KIWI in Wittlohe bei hoffentlich schönem Wetter im Pfarrgarten, sonst in der Kirche. An diesem Tag besteht auch für Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, mit unserem Superintendenten ins Gespräch zu kommen. In der nächsten Ausgabe des Wanderstabes werden wir über den Verlauf und die Ergebnisse der Visitation berichten.

Susanne Dittmer



Aus der Region KiWi / 50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln



Auch die Klamottenkiste wurde vom Superintendenten visitiert.



10. Juli 2022: Ein besonderer Vormittag im Pfarrgarten mit Gottesdienst um 9 Uhr

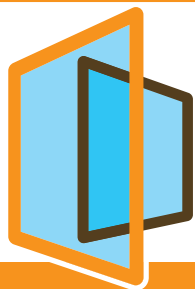
Kirchlinteln wird im Juli 50 Jahre alt. Das Feierwochenende findet vom 8. bis 10. Juli statt. Im Rahmen des 50. Geburtstages der Gemeinde Kirchlinteln feiern die Regionen Kirchlintelns am Sonntag dem 10. Juli für sich. In Wittlohe treffen sich vor allem Bewohner der Dörfer Ludwigslust, Otersen, Wittlohe, Stemmen, Lehringen und Neddenaverbergen, um erst einen Gottesdienst, der bereits um **9 Uhr** beginnt, miteinander zu feiern und dann gemütlich Nachbarschaft bei einem Picknick zu pflegen. Die Musik im Gottesdienst hat **Salvija Sextro** übernommen. Für die Unterhaltung im Pfarrgarten nach dem Gottesdienst sorgt für Groß und Klein der Bauchredner **Dietmar Belda**.

Der geplante Ablauf für den 10. Juli sieht damit wie folgt aus:

- 9 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- 10 Uhr Beginn des Frühstücks
- 11 Uhr Auftritt Bauchredner
- ca. 12 Uhr geplantes Ende der Veranstaltung



Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

**Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß**

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag

Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172-4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

LUX 5-O

KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr
TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ FAHRZEUGBAU



Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!



Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Maler und Lackierer

**Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung**

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Qadasi & Maqhingha aus Südafrika

Der *Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Verden* veranstaltet in Kooperation mit dem *Domgymnasium* am **Montag, dem 4. Juli, um 19 Uhr** ein Konzert der Südafrikanischen Künstler Qadasi & Maqhingha. Es findet im Freien auf der Bühne des Domgymnasiums statt.

Das Konzert dient zugleich als Einstimmung auf eine Konzertreise des Kammerchores des Domgymnasiums, die im Herbst nach Südafrika führen wird.

Musik kennt keine Hautfarbe: *Qadasi* (steht in Zulu für der „Weiße“) & Maqhingha leben das seit Jahren mit ihrer Folkmusik. Beide sind Botschafter der traditionellen *Maskandi Musik*, die ihre Wurzeln in der Kultur der Zulus hat.

David Jenkins (Qadasi) hat schon als 10-jähriger seine Leidenschaft für die Sprache „Zulu“ entdeckt: In Empangeni nahe der Großstadt Durban aufgewachsen, begleitete er seinen Vater auf seinen Reportagereisen durch das Zululand. Sein Vater schrieb als Journalist für die Zeitung, Sohn David



war fasziniert von der Musik der Zulus: Er brachte sich selbst das Gitarrespielen bei und setzte gegen Widerstände durch, dass er die Sprache der Zulus in der Schule lernen konnte und nicht Afrikaans, dass der Schuldirektor im Post-Apartheid Zeitalter Südafrikas immer noch für einen Weißen als einzig angemessene Sprache empfahl...

2010 lernte David Jenkins Maqhingha Radebe kennen: „Meister“ Maqhingha, der als Maskandi-Gitarrist bereits einen herausragenden Ruf hatte, stimmte Davids neues Instrument, die klassische Konzertina und wurde Davids Mentor. Ihre Musik vereint, versöhnt, begeistert, überwindet Grenzen, bewegt.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.



Kurzinfo

☞ Kirche ist seit dem 1. Mai täglich geöffnet

Ja, es stimmt: Die Kirche in Wittlohe ist jetzt wieder täglich für einen Besuch oder zur stillen Einkehr geöffnet. Bis zum 3. Oktober kann jeder-mann in der Kirche kurz ver-pus-ten oder im Gebet Zwiesprache mit Gott halten. Die Kirche ist in dieser Zeit **von 9 bis 18 Uhr** aufgeschlos-sen. Im Turmbereich liegt auch wieder das Gästebuch, in dem Sie gerne Ihren Ein-druck des Besuches festhalten können.



☞ Gottesdienste in Wittlohe ab 29. Mai im Pfarrgarten

Die Gottesdienste, die ab dem **29. Mai** in Wittlohe stattfinden, werden drau-ßen im Pfarrgarten gefeiert. In diesen Gottesdiensten darf dann auch ohne Maske gesungen werden. Das gilt für alle Gottesdienste außer der Jubelkonfirmation am 19. Juni. Die Gottesdienste in Wittlohe werden bis Ende August im Pfarrgarten gefeiert. Bei ganz widrigen Witterungsbedin-gungen weichen wir in die Kirche aus. Im Wechsel zu den Gottesdiensten in Wittlohe finden weiterhin die Gottesdienste auf den Dörfern des Kirch-spiels in den jeweiligen Kapellen statt. Ab Juni könnten wir dann einmal monatlich in einem der Gottesdienste in den Kapellen auch wieder das Heilige Abendmahl feiern. Doch unmittelbar vor der Sommerpause sind alle Gottesdienste bereits anders verplant. Anders als vor der Corona-Pandemie üblich, werden wir, wenn es denn soweit ist, das Abendmahl mit Einzelkel-chen feiern.



☞ Pfingstmontag, 6. Juni Freiluftgottesdienst

Am Pfingstmontag, dem 6. Juni, findet um 10 Uhr diesmal wieder ein Freiluftgottesdienst statt. Die St. Petri Kirchengemeinde verantwortet den Draußen-Gottesdienst in diesem Jahr. Prädikantin Anke Göbber wird den plattdütsch Gottesdienst halten. Der St. Petri-Posaunenchor unter der Leitung von **Tim Kunike** wird für die musikalischen gottesdienstlichen Töne sorgen. Allerdings wird dieser regionale Gottesdienst nicht wie



gewohnt, im Salingsloh stattfinden. Denn der Wald ist wegen der heftigen Winterstürme nicht sicher. Ein Alternativort ist aber schnell gefunden worden. In **Kükenmoor auf der Festwiese**, gegenüber dem Schützenhaus, auch ganz leicht zu finden.



☞ Domweihsonntag, kein Godi in der KG Wittlohe

Am Sonntag nach Pfingsten, dem 12. Juni, findet im Bereich der Kirchengemeinde Wittlohe kein Gottesdienst statt. Wir laden unsere Gemeindeglieder ein, statt dessen in Verden am **Domweihgottesdienst** auf dem Autoscooter teilzunehmen. Das gottesdienstliche Leben in der KG Wittlohe wird dann am 19. Juni um 10 Uhr wieder fortgesetzt.



☞ 19. Juni: Jubelkonfirmationen in Wittlohe

Nachdem am 15. Mai die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden und Konfirmandinnen den Anfang gemacht haben, sind gerade in diesen Tagen die Einladungen zur Eisernen-, Gnaden-, Kronjuwelen-, und Eichenkonfirmation vom Pfarrbüro aus versandt worden. Das sind alle Konfirmationsjubilare, die vor 65, 70, 75 und sogar vor 80 Jahren konfirmiert worden sind. Mit denen wollen wir das Konfirmationsjubiläum am 19. Juni um 10 Uhr im Festgottesdienst in der Wittloher Kirche festlich begehen, auch wenn sie seinerzeit nicht in Wittlohe konfirmiert wurden. Dieser Gottesdienst wird musikalisch von **Frau Kahlke-Kuipers** an der Orgel und dem **Pop-Chor Ligh Train** unter der Leitung von **Sandra Bysäth**, gestaltet. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsrisikos verzichten wir in diesem Gottesdienst des Konfirmationsjubiläums weiterhin auf die Feier des Abendmahles. Nach dem Festgottesdienst mit Fototermin sind die Konfirmationsjubilare eingeladen, bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Zur Linde“ von Günter Wolff in Nedden, Erinnerungen aus den gemeinsamen Konfirmandentagen und den Jahrzehnten danach auszutauschen. Fotos aus der damaligen Konfi-Zeit können zur Belebung der Erinnerung gern mitgebracht werden.



Konfiübernachtung

Konfiübernachtung

Bei herrlichem Wetter starteten wir im Pfarrgarten mit Singen. Danach marschierten wir gemeinsam zum St.-Jakobi-Wald. Dort teilten sich die Konfis auf. Die eine Gruppe ging zuerst in den Wald, um vor allem die neuen

Bäume zu gießen. Im Wald waren die Konfis erstaunt, dass eine ganze Kanne Wasser an einen einzigen Baum sollte. Über Kannen vollpumpen, gießen und Bäume von Bekannten zu suchen, wurde es nicht langweilig.

Danach tauschten die Gruppen. Beim Imker **Wilhelm Haase-Bruns** und dem Jungimker **Jannis Cordes** gab es dann einen Vortrag über Bienen. Es gab sogar etwas zum Probieren! Frischen Honig direkt aus der Wabe, der allen sehr gut schmeckte. Wilhelm Haase-Bruns bekam auch direkt Anfragen, wo und wann man diesen Honig bekommen könnte. Wir beobachteten in einem Glaskoffer sogar einige Bienen beim Schlüpfen.



Zurück am Gemeindehaus gab es nach einem gesungenen Tischgebet erst einmal Abendessen.

Um 20 Uhr trafen wir uns alle zum Chaosspiel in der Kirche. Dabei wurden die Konfis in Teams aufgeteilt und mussten sich über ein Spielfeld würfeln. Die Aufgaben die es zu lösen galt, gingen von Fragen über unsere Kirchengemeinde über ein Schubkarrenrennen im Mittelgang der Kirche und vieles mehr.

Um 22 Uhr ging es zum Lagerfeuer, das Pastor Timme für uns angezündet hatte. Da ging es noch lustig zu. Um 23 Uhr gingen wir dann alle möglichst still in die nur von Kerzen erleuchtete Kirche, wo zwei Teamerinnen eine Andacht mit uns hielten.

Obwohl wir auch in diesem Jahr nicht übernachten konnten, werden die Konfis diesen Tag sicher in guter Erinnerung behalten.

Annika Riemenschneider



Liebe*r Leser*in!

Ich bin das FSJ-Büro der Kirchengemeinde Wittlohe. Immer wenn niemand in mir arbeitet, langweile ich mich. Bis zum 31. August bekomme ich jede Woche mehrmals Besuch von Annika Riemenschneider, der FSJlerin. Aber wenn sie



weg ist, stehe ich leer und niemand arbeitet in mir. Deshalb suche ich DICH! Du machst gerade deinen Schulabschluss und bist dir noch nicht sicher, was du danach machen möchtest? Dann bist du bei mir genau richtig! Du fragst dich jetzt was ein*e FSJler*in zu tun hat? Das weiß ich als FSJ-Büro natürlich genau: Mitarbeit in den Gottesdiensten, Konfirmandenunterricht und Arbeit in der Zeitgeschichtlichen Werkstatt. Annika zum Beispiel hat schon viele Briefe aus dem zweiten Weltkrieg abgetippt und so die Geschichte einer Familie ans Licht gebracht. Im Konfirmandenunterricht gehört vorbereiten von Unterrichtseinheiten und begleiten von Exkursionen und der großen Konfirmandenfahrt mit Kirchlinteln (sowas habe ich zumindest am Rande mitbekommen, als Büro erfährt man ja auch nicht alles). Aber fünf Mal im Jahr ist Annika eine Woche nicht da gewesen. Sie besucht dann Seminare vom Träger der Diakonie. Für dein Engagement gibt es natürlich auch eine kleine Entlohnung und eine qualifizierende Bestätigung, dass du ein FSJ absolviert hast.

Bitte lass mich nicht im Stich! Ein ganzes Jahr ohne FSJler*in das halte ich nicht aus! Bitte hab Mitleid mit einem armen FSJ-Büro und bewirb dich auf die Stelle, damit ich mich nicht ein Jahr langweilen muss! Interesse? Dann melde dich bei meiner FSJlerin: **04238 / 943492** oder bei meinem Kollegen Pfarrbüro **04238 / 493**.

Das FSJ-Büro (Annika Riemenschneider)



Werbung



**ABSCHIED
BESTATTUNGEN**

Wir sind an Ihrer Seite

Individuelle Bestattungen und Vorsorgen

Kirchlinteln, Hauptstraße 23 a

**24 h Rufbereitschaft
unter 04236 76 34567**

Unter dieser neuen Telefonnummer erreichen Sie uns auch
in unserer Filiale in Verden, Windmühlenstraße 24.

www.P-Z-E.de



*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung*

Rainer Eggers



Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

**Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6**

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



**Christof
Günther**

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk



NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

**Auto-Service
meyer**

Peter MEYER

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (042 38) 93 10 0
Telefax (042 38) 93 10 50

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Tankstelle
Reparaturen aller Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung • Versicherung
Werkstattservice
Unfall-Reparaturen



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

**Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer**

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92

Fax: 0 42 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: ehbellmer@t-online.de



H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum

großartig

Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!



Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75
www.mareikepianka.de

ideenstark
Grafik und Konzept Mareike Pianka

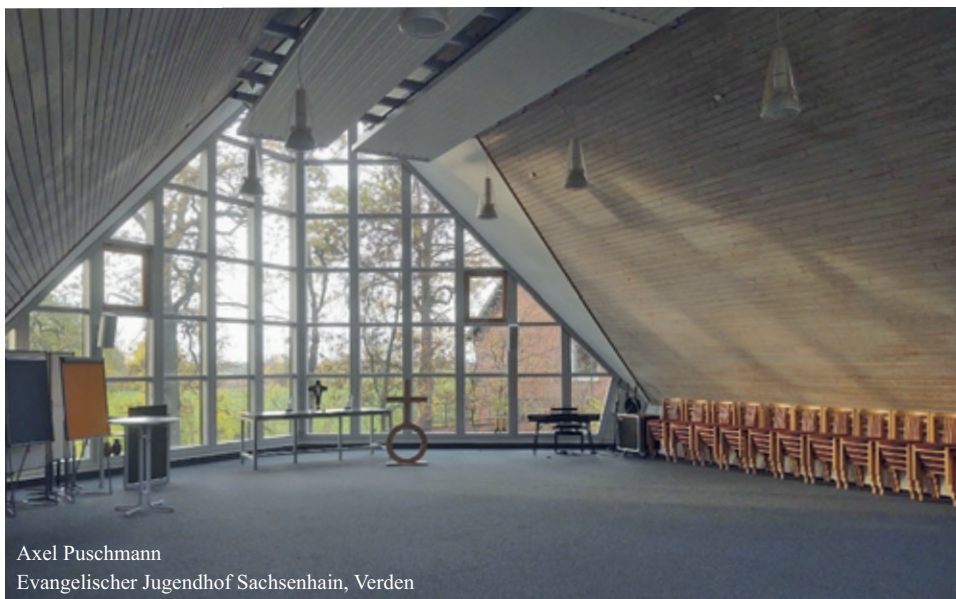
Erster Verdener Motorrad-Gottesdienst



Erster Verdener Motorrad-Gottesdienst am 28. August 2022

Eine Projektgruppe um Superintendent *Fulko Steinhausen* plant für *Sonntag, 28. August*, einen Gottesdienst für Motorradfahrer*innen auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofes Sachsenhain in Verden.

Der Gottesdienst wird der Abschluss einer Sternfahrt sein. Kleine Gruppen werden sich mit ihren Motorrädern aus mehreren Orten auf den Weg in Richtung Verden machen. Startpunkte sind geplant in: Thedinghausen, Hoya, Rotenburg, Ottersberg, Kirchwalsede und in Hollenstedt.



Axel Puschmann
Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden

Um 12.00 Uhr wird es einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kapelle des Jugendhofes (oder bei gutem Wetter im Freien) geben. Er wird gestaltet von Pastor Fulko Steinhausen und Diakon Dirk Grieger, dem Leiter des Jugendhofes. Musik gibt es von der Band *ConVoice*.

Im Anschluss gibt es am Grill Gelegenheit zum Fachsimpeln und zur Verabredung neuer Fahrten.

Eine Anmeldung ist erforderlich, um die Konvois zu planen.

Informationen über die genauen Treffpunkte und Anmeldung bei: Fulko Steinhausen, Tel 04231- 9261-0 oder per Mail: fulko.steinhausen@evlka.de



Osterbasteln mit den Kindern aus der Ukraine

Ukrainische Gäste in unseren Gottesdiensten

Seitdem am 24. Februar der Angriffskrieg auf die Ukraine entfesselt wurde, sind nach und nach Menschen aus der Ukraine als Flüchtlinge in die Dörfer Kirchlinteln gekommen. Ein Großteil stammt aus dem Ort Tlumatsch in der Westukraine. Tlumatsch hat über die Jugendhilfe Sirius in Kirchlinteln und dem dortigen Waisenheim eine Partnerschaft, die aktuell zu einer Partnerschaft der beiden Orte weiterentwickelt wird. Die Kinder des Waisenheimes sind Anfang März nach Kirchlinteln evakuiert worden. Andere



Tlumatscher schlossen sich dieser Flucht an. Am 20. März waren zum ersten Mal einige dieser Geflüchteten in unserem Gemeindegottesdienst. Dank der Übersetzung von **Natalie Tschobur** haben sie auch verstanden, worum es im Gottesdienst ging. Seitdem sind in gewissen Abständen immer wieder Menschen aus der Ukraine in unseren Gemeindegottesdiensten. Besonders intensiv bei der Sache waren sie bei der Andacht zum Pflanztag im St.-Jakobi-Wald und in der Feier des Gottesdienstes der Osternacht. Es war für viele TeilnehmerInnen der Osternacht besonders bewegend, dass es in diesem Jahr eine der Finsternis des Krieges entkommene Jugendliche aus der Ukraine war, die in der dunklen Kirche nach der Lesung des Oster-evangeliums das österliche Licht an der Osterkerze entzündete.

Annika Riemenschneider, unsere FSJlerin, hatte sich für die Zeit danach, während die Erwachsenen das Osterfrühstück im Gemeindehaus einnahmen, unter der Überschrift Osterbasteln ein paar Dinge für die 16 anwesenden ukrainischen Kinder ausgedacht. Die Kinder waren glücklich, und damit ihre Mütter und ein anwesender ukrainischer Vater ebenfalls. Die ukrainischen Gäste werden von Zeit zu Zeit immer wieder mal den Gottesdienst mit uns zusammen feiern. Ich hoffe, wir können, was das angeht, gute Gastgeber sein.

WT + Annika



Konfi-Fahrt nach Bergen-Belsen am 17. September 2022



Wir beschäftigen uns im Konfirmandenunterricht mit der dunklen Seite der Vergangenheit auch in unserer Region, um noch deutlicher zu erkennen, wie schützenswert das Leben in Freiheit und Demokratie ist.

Was momentan in der Ukraine geschieht, lässt uns mit weit aufgerissenen Augen sehen, wie schnell es selbst 77 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gehen kann, und alle Zivilisation vergessen wird und brutalste mörderische Barbarei an ihre Stelle tritt.

Was wir glaubten der Vergangenheit zuordnen zu können, ist Gegenwart geworden. Brutalstes Töten ist 1.200 km von uns entfernt Realität. Verschleierung des Geschehenen gehört genauso zur Tagesordnung wie der Kampf um die Wahrheit in der Berichterstattung über das Töten. Alles schon mal dagewesen.

Macht Butscha uns wacher für die Notwendigkeit der Verteidigung unseres freiheitlich demokratischen Lebens? Macht der Besuch in Bergen-Belsen uns stärker in unserem Einsatz für Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes: **Die Würde des Menschen ist unantastbar?** Wir hoffen es.

Darum fahren wir mit den Konfirmanden auch in diesem Jahr wieder los zur Gedenkstätte nach **Bergen-Belsen**. Die Fahrt dorthin ist freiwillig. Wir bieten sie am **17. September** an. Allerdings gehört dazu eine Vorbereitung, die am Mittwoch, den **7. September** stattfindet. Außer den Konfirmanden nehmen wir gern auch den ein oder anderen Gast mit.



Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus hat einen neuen Vorstand

Mit dem unerwarteten Tod von **Harm Schmidt** im November des vergangenen Jahres war der Kapitelhausverein seines Motors und Ideengebers beraubt. Die Vereinsaktivitäten kamen weitestgehend zum Erliegen.

Nach einiger Zeit der Vorbereitung konnte am 2. Mai eine Mitgliederversammlung des Vereins in der Wittloher Kirche durchgeführt werden. An diesem Abend wurde unter der Leitung der bis dahin amtierenden Vorsitzenden, Sonja Bohl-Dencker, auch der Vorstand der ZWiK komplett neu gewählt. Der bisherige Schatzmeister des Vereins, Wilhelm Hogrefe, hatte als neuen Vereinsvorsitzenden **Wolfgang Rodewald** vorgeschlagen. Dieser stimmte nach einer kurzen Bedenkzeit der Idee zu und wurde zum Vereinsvorsitzenden gewählt.

Die übrigen neu gewählten Mitglieder des Vorstands sind: Stellvertretender Vorsitzender: **Wilhelm Timme**; Schatzmeister: **Hermann Ramme**; Öffentlichkeitsarbeit: **Wilhelm Haase-Bruns**; Schriftführerin: **Maren Pötter**; Beisitzer: **Jule Wieters und Hermann Meyer**. Der neue Vorstand nimmt seine Arbeit Mitte Juni in der ersten Vorstandssitzung auf.

Wolfgang Rodewald sprach in seiner Antrittsrede davon, mehr der bisherigen Forschungsergebnisse der ZWiK-Arbeit auf der Homepage des Vereins sichtbar zu machen. Außerdem müsse ein Hauptaugenmerk darauf gerichtet sein, verstärkt Jugendliche für die regionalgeschichtliche Forschungsarbeit zu interessieren. Eine weitere Frage wäre, wie das Kapitelhaus als zu besuchender Ort eine stärkere Attraktivität gewinnen könne.

Wir dürfen darauf gespannt sein, wie diese Ideen bzw. Prioritäten in der nächsten Zeit umgesetzt werden und in welcher Form sie als Aktivitäten des Vereins öffentlich sichtbar werden. Ein Vorschlag an dem Abend war, Zeitzeugen ins Kapitelhaus einzuladen, um die Öffnungszeiten der Zeitgeschichtlichen Werkstatt attraktiver zu gestalten.

Wilhelm Timme





Annika Riemenschneider, unsere FSJlerin, macht sich in ihrer Tätigkeit immer wieder auch Gedanken, wie das Handeln Jesu Christi in die Welt der Kleinsten übertragen werden kann. Sie hat dabei die Gegebenheiten des Kirchengeländes in Wittlohe einschließlich St.-Jakobi-Wald voll ausgenutzt, um z. B. das Spiel der Kirchendetektive zu konzipieren. Am Ende des Monats, in dem diese Aktion lief, gab es durchaus einige, die sich den Button Kirchendetektiv an die Brust heften konnten.

Für die Kleinsten der Ukraine-Flüchtlinge hat sie am Ostersonntag ein **Osterbasteln** durchgeführt, das sehr gut angenommen wurde. Etwas Ähnliches ist als Frühlingsaktion für den 22. Mai beim Gottesdienst in Otersen wieder geplant.

Im Kirchenvorstand fragen wir uns seit langem: Woran liegt es, dass wir die Kinder der Kirchengemeinde kaum noch oder garnicht mehr bei uns sehen? Als es bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie die Gruppe der **Jakobi-Kids** noch gab, kamen zu deren Treffen mehr Teamer als Kinder im entsprechenden Alter.

Nun unsere Idee: Unter dem Arbeitstitel **Erzählstationen**, verstehen wir den Gedanken, nicht die Sechs- bis Zehnjährigen aus der

gesamten Kirchengemeinde zusammen zu rufen, sondern das an drei Punkten zu tun:

1. Ludwigslust, Otersen, Wittlohe und Stemmen
2. Lehringen, Nedden und Armsen
3. Hohen und Luttum

Dort gibt es dann an wechselnden Orten, die in den Dörfern festzulegen sind, die Treffpunkte für die Kids, um dort mit Personen aus den jeweiligen Dörfern kindgerecht nach Gott und seinem Handeln zu fragen.

Annika hat sich darüber bereits Gedanken gemacht, und kleine Einheiten zu verschiedenen Themen entwickelt. Zum Beispiel: Schöpfung, Kochen wie in biblischen Zeiten, oder Jesus feiert Hochzeit. Dabei wird es immer nach einem bestimmten Ablauf gehen, in dem die biblische Geschichte vorkommt, aber auch Zeit zum Singen, Basteln und Spielen ist.

Nun suchen wir Personen aus den Dörfern die Lust hätten, dabei mitzumachen und zwar nicht nur die Sechs- bis Zehnjährigen, sondern auch Große, die mit den Kindern danach fragen, wie das gewesen sein kann, dass Gott die ganze Welt und auch mich erschaffen hat. Nicht nur Annika ist gespannt darauf, was unsere Sechs- bis Zehnjährigen dazu sagen.



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- À la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

S. Heemsoth-Rohlfing

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen

Telefon 04238 / 225 o. 446

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverberger 27308 Kirchlinteln Telefon: 0 42 38 - 18 45
www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck

• Moderne Floristik

• Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hoben

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Neues aus St. Petri

Neben der Visitation haben uns in der St. Petri-Gemeinde noch viele andere Themen und Aufgaben beschäftigt: Endlich hat das lang geplante „**Projekt Kirchplatz**“ Gestalt angenommen. Der Rasen muss erst noch wachsen, aber die Rampe zur Kircheninsel und das neue Pflaster kann man längst bestaunen.



Kommen Sie gern vorbei und machen sich selbst ein Bild! Auch das WC-Häuschen ist jetzt mit dem Rollator zu erreichen, nur der Innen-Umbau steht noch aus. Wir danken allen, die mit Spenden und tatkräftiger Hilfe zu diesem großen Projekt beigetragen haben!

Im **Gemeindehaus** ist nun wieder Leben: Neben den Treffen der Gruppen und Kreise gab es an zwei Nachmittagen „Offenes Impfen“. Seit Ende April hat sich außerdem eine enge Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Kirchlinteln ergeben. Vormittags stellen wir als Kirchengemeinde Räume im Gemeindehaus zur Verfügung, damit dort **Geflüchtete aus der Ukraine** eine Anlaufstelle haben und an Angeboten wie Sprachkursen und Kinder-Gruppen teilnehmen können. So möchten wir diejenigen unterstützen, die der schreckliche Krieg so hart getroffen hat. Für sie haben wir auch die **Taufkapelle in der Kirche** als besonderen Gebetsraum gestaltet, der aber natürlich allen offen steht – täglich außer montags von 9 bis 18 Uhr.



Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft vom St. Petri-Kirchenvorstand!



TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

The advertisement features a group of meerkats standing on their hind legs, looking upwards. In the top left corner, there is a yellow speech bubble with the text "WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM". In the top right corner, the TelefonSeelsorge logo is displayed. At the bottom, a yellow banner contains the text "Weitere Informationen: telefonseelsorge-elbe-weser.de". On the right side, there is a white box with the text "Interesse? Schicken Sie eine Mail an: ts.elbe-weser@evlka.de".

Elbe-Weser-Raum. Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Gerade im letzten Jahr haben wir erlebt, wie wertvoll Menschen die Arbeit der TelefonSeelsorge empfunden haben. Corona und die Bewältigung dieser Krise im ganz individuellen Bereich war in vielen Gesprächen ein Thema“, sagt Daniel Tietjen, Diakon und Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

„Wir bilden unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden umfassend aus, so dass sie sowohl am Telefon wie auch im Chat tätig werden können. Wo jemand dann genau eingesetzt werden möchte, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, entscheiden unsere Mitarbeitende am Ende der Ausbildung selbst.“

Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten zweijährigen und kostenlosen



Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chatoffen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden“, ergänzt Tietjen. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen“, sagt Tietjen. „Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: **04745-6029**, Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch unter online:
www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Etwa 12.000 Anrufe gingen im letzten Jahr bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein. Zusätzlich haben sich rund 2.000 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.



TelefonSeelsorge®



Kurzinfo

☞ Gießen im Jakobiwald

Die Bäume im Jakobiwald fangen an, auszutreiben. Vor allem die in diesem Frühjahr frisch gepflanzten Bäume brauchen nach den vergangenen trockenen Wochen Wasser. Im Jakobiwald stehen eine Pumpe und auch ausreichend Gießkannen zur Verfügung. Alle sind herzlich eingeladen, beim Besuch ihre eigenen und auch weitere Bäume zu gießen. *Vielen Dank!*



☞ Urlaubszeit – Zeit der Sommerkirche

Wie in den vergangenen Jahren wird es in der Region KiWi in der Hauptzeit der Sommerferien nur einen Gottesdienst in der Region geben. Die Zeit der Sommerkirche wird am 24. Juli in Wittlohe durch Pastor Timme eröffnet. Am 31. Juli feiern beide Gemeinden ihren Gottesdienst in Kirchlinteln. Am 7. August findet der dritte Gottesdienst der Sommerkirche im Pfarrgarten in Wittlohe statt. Pn. Merle Oswich wird predigen. Den Abschluss der Zeit der Sommerkirche bildet der Gottesdienst am 14. August in St. Petri. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.



☞ Einschulung am 27. August im Pfarrgarten

In den vergangenen beiden Jahren haben wir gute Erfahrungen auch mit den Einschulungsgottesdiensten als Veranstaltung im Pfarrgarten gemacht. So soll es auch in diesem Jahr wieder sein. Gottes Begleitung für diesen wichtigen Tag im Leben der Einschulungskinder ist außerordentlich wichtig. Wie die Begleitung Gottes für die neuen Erstklässler erlebbar gemacht werden kann, werden *Christiane Bense*-*Steenek* und *Bettina Spöring* mit *Karin Kuessner* kreativ erarbeiten. Wir gehen davon aus, dass dieser Gottesdienst für die ABC-Schützen wieder um 11 Uhr beginnt. Mittlerweile ist es auch schon Tradition, dass es ein Einschulungsgeschenk von der Hannoverschen Landeskirche für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger geben wird.



Beeindruckendes Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe

Die Kirchengemeinde Wittlohe lud in die St.-Jakobi-Kirche zu einem Benefizkonzert für die Ukraine mit dem Solo-Cellisten Herrn Professor Alexander Baillie ein. Die Organisatoren waren unsicher und fragten sich: „Geht Klassik im ländlichen Raum überhaupt und wird das Konzert angenommen“?

Ja, Klassik ging in Wittlohe!

Birgit Söhn, als Kirchenvorsteherin und Mitorganisatorin, begrüßte das Publikum und ganz besonders die anwesenden Ukrainischen Frauen und Kinder sowie Bürgermeister Arne Jakobs, der ein Grußwort sprach.

Die Suiten von Bach begeisterten die Zuhörer, die allesamt sehr ergriffen und beeindruckt vom fantastisch dargebotenen Spiel und Können Baillies waren. Nach 90 Minuten endete ein einmaliger Konzertabend, der vielen als ein sehr besonderes Erlebnis in Erinnerung bleiben wird. Die Organisatoren bedankten sich bei Herrn Baillie mit einem Weinpräsent und mit „standing ovations“ und mit langem Applaus das Publikum. Viele Emotionen gab es zum Schluss, als Alexander Baillie mit den Ukrainischen Frauen und Kindern die Ukrainische Nationalhymne anstimmte.

Für die unglaubliche Spendenbereitschaft anlässlich des Abends bedanken wir uns bei allen Gebern sehr herzlich. Die Ukraine-Hilfe Kirchlinteln wird sich über eine ansehnliche Summe im 4-stelligen Bereich freuen können.

Prof. Baillie mit den Ukrainischen Müttern und Kindern. (Foto: Söhn)

Birgit Söhn





Werbung

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Verden

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösen berg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarmer Verden (Heemsoth)
Inh.: Thomas Lohle

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarmer, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir einen schönen Sommer und gute Erholung in den Ferien. **Thomas Lohle und sein Team**



Bethel



v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138
spenden@bethel.de



Eingegangen

0 5. April 2022

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

St.-Jakobi-Kirchen-
gemeinde Wittlohe

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Jakobi - Wittlohe
Stemmenener Str. 20 a
27308 Kirchlinteln**

**Ihre Spendernummer: 0581103
Bethel, den 01.04.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben die Arbeit Bethels mit einer Sachspende unterstützt und uns auf diese Weise Ihre Verbundenheit gezeigt. Für Ihre wichtige Hilfe zugunsten benachteiligter Menschen danke ich Ihnen von Herzen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1.000 kg Kleidung.

Anderen zu helfen, das war auch der Herzenswunsch einer älteren Frau. Vor der Brockensammlung öffnete sie lächelnd ihren Kofferraum. Zum Vorschein kamen einige gut erhaltene, hochwertige Werkzeuge. „Mein Mann hat seine Werkstatt aufgelöst. Er möchte diese Dinge gern weitergeben, statt sie einfach wegzuerwerfen. Wir freuen uns, wenn andere Menschen die Werkzeuge weiter nutzen können.“

Sehr geehrte Damen und Herren, auch Sie haben mit Ihrer Sachspende für Bethel an Ihre Mitmenschen gedacht. Für Ihre unmittelbare Hilfe und Ihr Zeichen der Nächstenliebe danke ich Ihnen von Herzen. Möge die Freude darüber, mit anderen zu teilen, auch für Sie spürbar werden.

In leider noch immer schwierigen Zeiten wünsche ich Ihnen alles Gute. Mögen Sie gesund und geschützt bleiben.

Freundlich grüße ich Sie aus Bethel

Se

Ulrich Pohl



Was macht eigentlich ... die Jugendgruppe nach zwei Jahren Corona?

Fast zwei Jahre lange hat sich die Jugendgruppe in der **Region KiWi** nicht mehr regelmäßig in den Gemeindehäusern Kirchlinteln und Wittlohe als Gruppe treffen können.

In dieser Zeit liefen viele Kontakte über Handys und Computer. Hin und wieder wurden Andachten und Spiele-abende online gestaltet. Man merkte aber deutlich, dass etliche Jugendliche nicht so sonderlich viel Lust hatten, sich auch noch über Schule hinaus an den Bildschirm zu



setzen. Daneben gab es auch immer wieder Aktionen vom Kirchenkreisjugenddienst, um den Kontakt mit den Jugendlichen nicht so ganz zu verlieren. Aber alle Angebote konnten natürlich die für uns alle so wichtige persönliche Begegnung nicht ersetzen. Corona war und ist immer noch ein einschneidendes Erlebnis und hat auch bei uns in der Ev. Jugend Vieles zum Erliegen gebracht. Das lässt sich wohl auch nicht wieder aufholen. In der Äußerung einer Jugendlichen wird das auch deutlich: **„Man ist sich in dieser Zeit so richtig fremd geworden. Ich glaube, dass wir auch in unserer Jugendgruppe die Gemeinschaft wieder ganz neu lernen müssen.“**

Wir hoffen sehr, dass uns das gelingt und Jugendliche sich wieder zur Jugendgruppe einladen lassen und kommen. Die ersten Treffen haben wieder stattgefunden und wir freuen uns über neue Gesichter.

Was wir so machen? Das überlegen wir gemeinsam. So können Spaß haben, über Gott und die Welt reden, chillen, gemeinsames kochen, auf Freizeiten fahren, Gottesdienste und Andachten gestalten und vieles mehr dazu gehören

Das nächste Treffen findet übrigens am 30. Mai um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchlinteln statt. Bist du dann dabei?



Neue Leitung der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Verden

Die Pastoren Dietrich Hoffmann und Ulrich Wilke aus Achim haben über viele Jahre mit großem Einsatz den Dienstplan, die Fortbildungen und alles andere rund um die Notfallseelsorge im Kirchenkreis organisiert. Nachdem mittlerweile beide im Ruhestand sind, ist diese Aufgabe an **Pastorin Corinna Schäfer** aus Westen übergegangen. Neben ihrem Dienst in der Gemeinde und in der gemeinsamen Region mit Dörverden ist Pastorin Schäfer als Krankenhausseelsorgerin in der Aller-Weser-Klinik in Verden aktiv.

Den Begriff „Notfallseelsorge“ haben viele schon einmal gehört und dazu gleich Bilder von Verkehrsunfällen, Bränden oder Katastrophengebieten vor Augen. Es gehören aber viel häufiger Einsätze dazu, die eher im Verborgenen geschehen. Notfallseelsorger*innen begleiten die Polizei, wenn eine Todesnachricht überbracht werden soll. Sie kommen, wenn ein Mensch zu Hause plötzlich verstirbt und nicht wiederbelebt werden kann. In solchen

Schocksituationen ist es gut, wenn jemand da ist, der den Angehörigen beistehen kann, bis Unterstützung aus der Familie oder dem Freundeskreis organisiert werden kann. Die Pastoren und Pastorinnen haben für diese Aufgabe neben ihrer beruflichen Erfahrung noch eine zusätzliche Fortbildung erhalten. Sie können übrigens nicht von einzelnen Personen angerufen werden, sondern werden von der Einsatzzentrale der Rettungsleitstelle des Landkreises angefordert und beauftragt. Im Kirchenkreis Verden sind 28 Pastor*innen, ein Diakon und eine Ehrenamtliche in der Notfallseelsorge aktiv. Im Jahr 2021 gab es 55 Einsätze, also im Schnitt mehr als einmal in der Woche.



Pastorin Corinna Schäfer



Frühlingsbasteln für Kinder

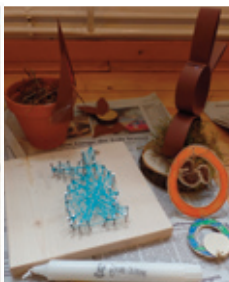
Endlich wieder Leben im Gemeindehaus

Endlich wieder einmal war das Gemeindehaus der St. Petri Gemeinde mit Leben gefüllt. Die **Region KiWi** hatte eingeladen zum bunten Frühlingsbasteln für Kinder. Geplant war mit einigen Liedern und einer kleinen Geschichte zu starten, aber die Kinder wollten sofort mit dem Basteln loslegen, als sie die vielen

Angebote auf den Tischen sahen. Mit viel Freude und Ausdauer entstanden so marmorierte Eier, Osterhasen aus Holzscheiten, Nagenbilder, Grasköpfe und vieles mehr. Nicht einmal für eine kleine „Süße Pause“ mit Saft und Keksen nahmen sich die Kinder Zeit. Die Kekse wurden dann hinterher gegessen. Viel zu schnell verging die Zeit und die Kinder hätten gerne noch weitergebastelt. Doch vor dem Gemeindehaus warteten schon die Mütter/Väter, um die Kinder abzuholen. Die mussten dann aber mithelfen, um die hergestellten Unikate mitnehmen zu können. „Danke, danke, danke! Wie schön ihr das gemacht habt“, so eine Mutter bei der Abholung.



An diesem Nachmittag entstanden viele kleine Kunstwerke, die teilweise zuhause weiter „versorgt“ werden mussten. Wie zum Beispiel die hergestellten Grasköpfe. Aus zuverlässiger Quelle haben wir erfahren, dass ein Graskopf auf den Namen Herbert getauft wurde und sogar mit in den Urlaub gefahren ist. Die liebevolle Zuwendung hat sich aber gelohnt und er wurde inzwischen sogar schon frisiert.





Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Na, schon angemeldet?
Dann aber schnell unter:
www.kreisjugenddienst.de

„Danke Gott, dass es
mich gibt!“ Jasmin

„Gott, ich danke dir,
dass ich lachen
kann. Lass alle
Menschen mindes-
tens einmal am Tag
herzhaft lachen.“
Bianca



TRAINEE

Hey, hey! Du bist hoffentlich dabei, wenn wir am Montag, dem 13. Juni 2022, um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Kirchlinteln mit einem neuen Traineekurs starten! Melde dich gleich an unter: www.kreisjugenddienst.de
Ein spezielles Angebot für alle konfirmierten Jugendlichen aus den Jahren 2021 und 2022.

In zehn Einheiten geht es um das Erwerben persönlicher und sozialer sowie pädagogischer und organisatorischer Kompetenzen und um Erfahrung im Glauben. Du tust etwas für dein Selbstbewusstsein und stärkst dich, um mit anderen im Team zu arbeiten. Gleichzeitig dient die Teilnahme am Kurs als Zugangsvoraussetzung für die Begleitung von Kinder- und Konfirmand*innenfreizeiten bzw. Aktionen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.





Kurzinfo / Werbung

Besuche der Gemeindeglieder

Die Besuche bei den JubilarInnen finden **wieder** statt.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.



Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

MAURER & FLIESENLEGER



**Heinrich
Hellwinkel**

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645

OSH



**Oliver Schaftrick
Handwerksservice**

Inh. Oliver Schladebusch

- Plasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln
Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:
Sabine Renken

Neue

Öffnungszeiten:

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Str. 20a · 27308 Kirchlinteln

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr + Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr



Pastor:
Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:
Susanne Dittmer

Telefon: 0 42 38 / 240

Mobil: 01 52 / 07 18 34 30



Küsterin:
Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Regionaldiakonin:
Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:
Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:
Sonja Bohl-Dencker
Birgit Söhn

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Telefon: 0 42 38 / 13 69

E-Mail: Birgit.Soehn@gmx.net



Redaktion Wanderstab:
Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

<i>Montag</i>	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	19.00 – 20.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
<i>Dienstag</i>	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Dienstag)
<i>Mittwoch</i>	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	17.00 – 18.30 Uhr	Neubürgerbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch)
<i>Donnerstag</i>	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
<i>Sonntag</i>	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntag im Monat
<i>Sonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche, Pfarrgarten oder Kapelle

Die Treffen finden unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt!

Tauftermine



Tauftermine in Wittlohe:

Sonntag,	05.06.2022	10.00 Uhr (Pfingstsonntag)
Samstag	11.06.2022	16.00 Uhr
Samstag	09.07.2022	14.00 Uhr u. 16.00 Uhr (Allertaufe)
Sonntag	28.08.2022	12.00 Uhr



Gottesdienstkalender

22.05.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Otersen
26.05.	Himmelfahrt Plattdt. Gottesdienst	10.00 Uhr	Luttum (Festzelt)
29.05.	<i>Visitationsgottesdienst (M. Oswich/W. Timme)</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Pfarrgarten</i>
05.06. T	<i>Pfingstsonntag Gottesdienst mit JakobiChor</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Pfarrgarten</i>
06.06.	<i>Pfingstmontag Plattdt. Gottesdienst mit Prädikantin A. Göbber</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Festwiese in Kükenmoor</i>
12.06.	Domweih-Gottesdienst	10.00 Uhr	Verden (Autoscooter/Domweih)
19.06.	<i>Jubelkonfirmation mit dem Gospelchor „Light Train“</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Wittlohe</i>
26.06.	Regionaler Allergottesdienst	10.00 Uhr	Allerfähre
03.07.	Gottesdienst mit Diakonin K. Dierolf	10.00 Uhr	Pfarrgarten
09.07. T	<i>Allertaufe</i>	<i>14.00 Uhr</i>	<i>Fähranleger Otersen</i>
09.07. T	<i>Allertaufe</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Fähranleger Otersen</i>
10.07.	Gottesdienst	09.00 Uhr	Pfarrgarten
17.07.	Gottesdienst mit Lektorin U. Voige	10.00 Uhr	Neddenaverbergen
24.07.	Sommerkirche	10.00 Uhr	Pfarrgarten
31.07.	Sommerkirche	10.00 Uhr	Kirchlinteln
07.08.	Sommerkirche (P. D. Oswich)	10.00 Uhr	Wittlohe
14.08.	Sommerkirche (Pn. M. Oswich)	10.00 Uhr	Kirchlinteln
21.08.	Gottesdienst mit Prädikantin I. Rojem	10.00 Uhr	Hohenaverbergen
27.08.	<i>Einschulungsgottesdienst</i>	<i>11.00 Uhr</i>	<i>Pfarrgarten</i>
28.08.	<i>Gottesdienst mit Verabschiedung FSJlerin</i>	<i>10.00 Uhr</i>	<i>Wittlohe</i>

AM = Abendmahl / T = mit Taufe